



Für wen?

Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg ins und durchs Leben begleiten.

- Mitarbeiter*innen von Familienberatungsstellen
- Lehrer*innen
- Erzieher*innen
- Mitarbeiter*innen von Familienbildungszentren
- Heilerziehungspfleger*innen
- Inklusionsfachkräfte
- Mitarbeiter*innen von Jugendhilfeeinrichtungen
- Mitarbeiter*innen von Jugendämtern
- Mitarbeiter*innen von Unterkünften für Geflüchtete
- Pflegeeltern
- ...




...und wo?

Das Kursangebot existiert als Präsenz- sowie als Onlineformat

Präsenz: Trauerzentrum Amea
Duisburger Str. 7
46535 Dinslaken

Online: Zoom

Gern senden wir Ihnen auf Anfrage ausführliches Infomaterial sowie Termine per E-Mail zu:
anna.cardinal@sterbeamme.de



Die Trauerschule ist ein Fortbildungsangebot der Sterbeammen-/Sterbegefährten-Akademie nach Claudia Cardinal®
Brookkehre 11, 21029 Hamburg
<http://www.sterbeammen.de>

DIE TRAUERSCHULE

**ABSCHIEDE UND TRENNUNGEN
GEHÖREN ZUM LEBEN.**

**DER UMGANG MIT TRENNUNGEN
WILL GELERNT SEIN.**

Eine Fortbildung für Menschen, die Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg begleiten





Unerwartet

Trauer hat nicht nur etwas mit Todesfällen zu tun.

Trauer erscheint immer dann, wenn etwas fehlt, was uns bislang vertraut war, woran wir uns gewöhnt hatten.

Kommt es zu einem Umbruch im Leben, öffnet sich die Tür zum Unbekannten. Unbekanntes Terrain bringt immer Unsicherheiten mit sich.

Dann läuft alles nach dem Motto *Neuorientierung*.

Von einem auf den anderen Moment kann alles anders sein, als es uns bekannt war.

Dadurch können wahrhaftige Krisen im Leben entstehen.



Alles neu

Mit dem Heranwachsen und Älterwerden wächst auch das Bewusstsein um die Unabwendbarkeit und die Endgültigkeit von Geschehnissen.

Je jünger ein Kind ist, desto neuer ist alles, was ihm begegnet. Für kleine Kinder gibt es noch keine Endgültigkeit, sondern nur Fremdartiges und Aufregendes.

Kinder befinden sich außerhalb von Zeit und Raum. Das macht die Begleitung von Kindern in solchen Umbruchzeiten zu etwas sehr Besonderem.

Jugendliche nähern sich immer mehr an die erwachsene Wahrnehmung der Welt an.

Nichts auf der Welt kann verhindern, dass auch Kinder und Jugendliche Umbrüche und Trauer erleben. Wir können sie vor dem Schmerz nicht bewahren – so gern wir es auch tun würden.



Was es braucht

Die Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Zeiten von Umbruch, Trennung und Abschiedsschmerz benötigt

- achtsame Fürsorge
- das Wissen um Entwicklungsphasen
- das Vertrauen in die Kraft und Möglichkeiten von Kindern und Jugendlichen

